

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung St. Urban vom 17. April 2018

Anwesend:

Birgit Kreß, Sabine Wicklow, Walburga Hepple, Silvia Hüttner, Susanne Roth, Claudia Duda, Susanne Zimmer, Johanna Kachel, Josefine Walther, Maria Zankl, Günter Bickel, Barbara Bauer-Lieberth, Florian Ernst, Birgit Ernst, Inge Kurz, Marlene Götz, Sebastian Burkard, Pastoralreferent Christian Schneider, Matthias Schwarzmann, Michael Pachl, Pfarrer Matthias Bambynek

Entschuldigt: Kaplan Puthenchira

Matthias Schwarzmann (neu gewählter Vorsitzender des Seelsorgebereichsrates Dom/Obere Pfarre begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Gemeindeausschusses (GA) St. Urban. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfolgen die Wahlen, die Matthias Schwarzmann als Vorsitzender des Seelsorgebereichsrates leitet:

Die Wahlen für den/die Vorsitze/n und den/die Schriftführ/in wird per Handzeichen durchgeführt, der/die stellvertretende/n Vorsitzende/n wird in geheimer Wahl ermittelt.

1. Vorsitzende: Birgit Kreß
 2. Vorsitzender: Marlene Götz
- Schriftführerin: Sabine Wicklow
stellvertretende Schriftführerin: Barbara Bauer-Lieberth

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Birgit Kreß leitet die Gemeindeausschusssitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie dankt Michael Pachl für seinen Einsatz als stellv. GA-Vorsitzender von 2014 bis 2017. St. Urban wird im Seelsorgebereichsrat (SBR) durch Marlene Götz, Barbara Bauer-Lieberth und Birgit Ernst vertreten.

Top 1: Protokoll der letzten Sitzung (Sabine Wicklow und Marlene Götz)

Korrektur: unter TOP2 muss es bei Frauenkreis richtig heißen:

...2018 wird erneut die Bewirtung des Helferkreises ausgerichtet.

TOP 2: Bericht aus Gruppen und Kreisen

Familienkirche (C. Schneider): Das Angebot wird sehr gut angenommen, die Familien zeigen Bereitschaft, sich zwischen Dom, Obere Pfarre und St. Urban zu bewegen.

Junge Familien (B. Ernst): Der Kreis trifft sich regelmäßig

Ministranten (C. Schneider, F. Ernst): Ein Ausflug in den Freizeitpark Schloss Thurn ist geplant. Ca. 8 bis 9 Kommunionkinder können wahrscheinlich als neue Ministranten gewonnen werden, die Gruppenleitung dafür ist noch offen.

Für Anfang Mai ist ein Fußballturnier geplant, das die Dompfarrei ausrichtet.

Familienkreis (G. Bickel): Jeden 2. Dienstag im Monat trifft sich der Kreis, ein Essen mit der syrischen Familie ist geplant und soll die Verwandtschaft der Familie mit einbeziehen. Außerdem steht ein Maiausflug an.

Frauenkreis (M. Zankl/J. Walther): Frau Polz wurde mit einer schönen Feier verabschiedet.

KAB (J. Walther): Vom 9. Bis 13. Mai findet eine inzwischen ausgebuchte Fahrt nach Ostfriesland statt.

Bücherei (S. Zimmer): Die Bücherei St. Urban lädt am Donnerstag, 19. April um 19.30 Uhr zu einer Lesung mit Johannes Wilkes ein. Der Autor wird sein Buch "Mord am Walberla" vorstellen.

Jugendtreff (C. Duda): Der Jugendtreff am Freitagnachmittag hat sich fest etabliert. Es kommen regelmäßig ca. 12 bis 19 Teilnehmer, darunter auch immer wieder neue Interessierte. Ende April/Anfang Mai wird mit Kronkorken gebaut.

Kindergarten (S. Hüttner): In den letzten Wochen wurde ein Theaterstück aus dem Gruffelo-Buch vorgespielt, eine Bilderbuchautorin stellte ihr Bilderbuchkino vor, nach Fasching wurde die Fastenzeit thematisiert, ein Gottesdienst zum Thema Fasten gefeiert und es gab eine Kindergarten-Osterfeier. Der Förderverein des Kindergartens richtet am 24.4.18 ein Frühlingfest zum Thema „Krokodil“ aus. Ein solche Figur steht vor dem Kindergarten und soll das Logo für den Förderkreis werden.

Klinikseelsorge (S. Wicklow): nichts Neues

TOP 3: Bericht aus der Kirchenverwaltung (W. Hepple)

Die Jahresrechnung lag zur Einsicht aus.

TOP 4: Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen (Osterpfarrbrief, Fasching, Alltagsexerzitien)

Fasching (I. Kurz, M. Zankl): Sowohl der Weiberfasching als auch der Kinderfasching waren gut besucht und haben wieder viel Vergnügen bereitet.

Osterpfarrbrief (B. Kreß): Der Osterpfarrbrief war rechtzeitig erstellt. J. Kress hat die Leitung abgegeben. Bisher gibt es keine neue Leitung.

Alltagsexerzitien (C. Schneider): Die Exerzitien sind gut verlaufen. Es gab ca. 20 Teilnehmende und 5 Treffen. Bei den Frühschichten am Freitagmorgen gab es nur wenige Teilnehmende. Eventuell werden die Frühschichten 2019 fortgesetzt.

Ostern (C. Schneider): Die Feiern der Kar- und Ostertage wurden gut besucht, das Osterfrühstück wurde sehr gut angenommen. Auch die Kindergottesdienste am Donnerstag, Freitag und Samstag waren sehr gut besucht.

Erstkommunion: In St. Urban gab es 32 Kommunionkinder, in der Oberen Pfarre 20. Die Stimmung in St. Urban war andächtig-festlich. Erfreulich war auch, dass ausreichend Gruppenleiter für die Kommunionkinder zur Verfügung standen. Der Spielteppich wurde sehr gut angenommen, dies hat zum ruhigen Verlauf der Feier beigetragen. Es hat sich bewährt, dass Eltern am Eingang bereits auf die Möglichkeit der Nutzung des Spielteppichs hingewiesen werden.

Vorschlag: Grundsätzlich bei allen großen Gottesdiensten auf die Möglichkeit zur Nutzung des Spielteppichs hinweisen.

TOP 5: Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat (Neuwahlen, Besuchsdienst)

Vorsitzender des SBR: Matthias Schwarzmann, stellv. Vorsitzende: Irmgard Savić.

Schriftführerinnen: Beate Wenzel-Leisgang, Dr. Bettina Haake-Weber

Ein wichtiger Schwerpunkt für die Arbeit der kommenden Jahre wird der Strukturprozess im Dekanat sein. SBR und Kirchenverwaltung sind dabei eingebunden. Das Projektteam „Strukturprozess“ wird vertreten durch Frau Hepple, Frau Dr. Schöppner, Frau Wenzel-Leisgang, Herrn Steck und Herrn Burkard.

Die nächste Sitzung für den Strukturprozess findet im Mai statt.

Besuchsdienst: An einem Abend wurde das Projekt ca. 30 Interessenten vorgestellt. Davon sind zwischenzeitlich noch 4 bis 5 Personen weiterhin an einer Mitarbeit interessiert. Die Resonanz von Besuchswünschen ist bisher gering. Das Projekt sollte immer wieder angesprochen werden, damit es bekannter wird.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit hat Karten anlässlich der Feier runder Geburtstage erstellt sowie zur Geburt eines Kindes. Außerdem wurden Flyer für neu Zugezogene gestaltet, damit diese sich orientieren können an welches Pfarramt sie sich wenden können und welche Angebote die einzelnen Pfarreien anbieten. M. Götz bringt zur nächsten Sitzung Flyer zum Anschauen mit.

Es wird angeregt, das bisher ähnliche Layout für die Flyer u. Veranstaltungszettel von SBR und Oberer Pfarre auch als Vorlage für ein „Corporate Identity“ für die anderen Gemeindeteile zu übernehmen.

TOP 6: Informationen zum Strukturprozess (Pfarrer Matthias Bambynek)

Ausgehend von den beiden Überlegung, dass sich entweder alle Pfarreien zu einem Bereich zusammenschließen (Stadtkirche) oder zwei Bereiche gebildet werden (Bamberg Ost und Berggebiet), hat sich ein einstimmiges Meinungsbild ergeben: es soll keinen Zusammenschluss auf Stadtebene geben. Das Votum wurde zur Prüfung an die Stabstelle eingereicht. Ein Koordinierungstreffen auf Dekanatebene ist geplant.

Durch die Suspendierung des Pfarrers von St. Martin hat sich eine neue Situation ergeben. Angestrebt ist nicht nur eine kurzzeitige Versorgung, sondern eine längerfristig tragfähige Lösung. Vorstellbar ist eine gemeinsame Lösung für St. Martin, Dom, Obere Pfarre und Gaustadt. Wichtig ist nun ein kenntnisreiches Vorbringen von Lösungsvorschlägen, da die Situation nicht einfach zu lösen ist. Pfarrer Bambynek muss bisher keine Gottesdienste in St. Martin übernehmen. Er ist optimistisch, dass sich das in den letzten Jahren in der Gemeinde Erarbeitete weiter gestaltet lässt und er hat die Hoffnung, dass es gut weitergeht. Das Pastorale Team kann auf Unterstützung des GA und des SBR zählen. Ein guter, auf Informationen basierender Austausch ist wichtig.

TOP 7: Kirchweih (16./17.6.18) (B. Kress)

Die letzte Sitzung des Kirchweihausschusses war am 20.2.18. Alle Aufgaben sind verteilt.

Verlauf der Kirchweih am Samstag:

Um 15.30 Uhr (ab 2019: 16.00 oder 16.30 Uhr) beginnt der Volkslauf, Ausrichter ist der Bürgerverein Süd-West. Die Pfarrjugend verfügt nicht über ausreichend viele Jugendliche um zu Grillen. Auf Umfragen des Bürgervereins und im Osterpfarrbrief zur Mithilfe beim Grillen gab es keine Resonanz. Die Jugend wird nur das tun, was sie zeitlich und kräftemäßig schafft, auch wenn dann nicht gegrillt werden kann.

Eine Band wird noch gesucht. Bitte B. Kreß Bescheid geben, wenn sie gefunden ist.

Samstagabend: 18 Uhr Begrüßung und Fassanstich.

Der Kirchweihbaum wird in diesem Jahr aus Sicherheitsgründen kürzer sein und abgesperrt werden.

Sonntag:

10 Uhr Familienkirche, evtl. mit anschließendem Kinderprogramm, Bücherei, Essen & Trinken, Unterhaltung für Groß und Klein. Ab 16 Uhr spielt Herr Frey mit seiner Band.

Gema-Gebühren: die katholische Kirche ist aus dem pauschalierten Verfahren für Veranstaltungen ausgestiegen, deshalb müssen die Gebühren nun anders berechnet werden. In Kürze verschickt das Pfarrbüro ein Informationsschreiben an alle Verantwortlichen, die sich um die Gestaltung von Festen kümmern.

Wertbon-System: Das System soll optimiert werden. Auf den Bons wird stehen, für welches Essen/Getränk sie gültig sind. Das heißt, es muss vor dem Kauf überlegt werden, was gegessen und getrunken werden wird. Die Pfandregelung bleibt bestehen.

Wie jedes Jahr werden Helfer für alle Aufgaben gesucht.

TOP 8: Informationen zum Stadtviertel-Projekt (B. Kreß)

Es gibt einige Angebote, u.a. ein offener Mittagstisch, mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr „Bewegung für Körper und Geist“ sowie ein offener Nähtreff. Geplant ist zukünftig am 1. Freitag im Monat ein offenes Kaffeetrinken. Im „Freiraum“ soll ein Bildschirm installiert werden, der alle Termine aus dem Wohngebiet (auch die von St. Urban) anzeigt.

TOP 9: Termine (Ökum. Gremientreffen, Open-Air-Gottesdienst, ...)

2.5.18	Ökum. Gremientreffen im Gemeindezentrum Philippus (Themen u. a. Pfarrfest, Kirchweih-Kooperation). Eine Einladung erfolgt von Pfr. Neunhoeffer. W. Hepple und B. Bauer-Liebert werden teilnehmen.
6.5.18	Familienkirche im Dom, Domkirchweih
16./17.6.18	Kirchweih St. Urban
15.7.18, 10.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst St. Urban, (Zelebrant: Pfarrer Fleischmann)
23.9.18	Wallfahrt des Seelsorgebereichs. Ort wird noch bekannt gegeben.

TOP 10: Sonstiges – Wünsche – Anregungen

Kaplan Joseph Puthenchira bleibt für ein weiteres Jahr.

Frau Kreß verabschiedet alle Anwesenden.

Der Termin für die nächste Sitzung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Für das Protokoll: Sabine Wicklow

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr